

Kulturgutverlusten auf die Spur kommen. Dokumentation von musealen Sammlungen in der Sowjetischen Besatzungszone (SBZ) und der DDR

Die Tagung rückt Enteignungen und Entzugsvorgänge von Kulturgut in der SBZ und der DDR von 1945 bis 1990 in den Fokus. Insbesondere kommen hierbei die Perspektiven der Betroffenen zu Wort. Es wird thematisiert, wie Kunst- und Kulturgüter in die Museen oder in den Kunst- und Antiquariatsbuchhandel gelangt sind.

Ausgewählte Museen aus dem Gebiet der DDR-Bezirke Magdeburg und Halle im heutigen Sachsen-Anhalt blicken auf ihre museale Dokumentation und Inventarisierung. Weitere, aktuell laufende Projekte und museale Einrichtungen aus ganz Deutschland präsentieren ihre Erkenntnisse zu Kulturgutverlusten in SBZ- und DDR-Zeit.

Es besteht die Möglichkeit, sich während der Pausen vor Ort anhand von Plakatpräsentationen über Projekte mit Forschungsbezug zu Kulturgutverlusten zu informieren und in den Austausch zu treten.

Veranstaltungsort:

Ratssitzungssaal | Rathaus
Holzmarkt 1 | 38820 Halberstadt

Veranstalter:

Städtisches Museum Halberstadt
Domplatz 36 | 38820 Halberstadt
Telefon: 03941 551474

Anmeldung:

Bitte bis zum 10. Oktober 2024 per E-Mail an staedtischesmuseum@halberstadt.de.

Für die Teilnahme an der Führung und am Abendessen am 25. Oktober 2024 ist eine gesonderte Anmeldung erforderlich. Bitte geben Sie daher Ihren Teilnahmewunsch daran mit an!

Während der Veranstaltung werden Bild- und Videoaufnahmen gemacht, die für Dokumentationszwecke und Marketing genutzt werden.

Anreise-Informationen:

Mit der Bahn:

Vom Hauptbahnhof kommend, nehmen Sie die Straßenbahn Linie 1 Richtung „Friedhof“ und steigen „Holzmarkt“ aus. Von dort können Sie bereits das Rathaus mit Roland sehen. Fußweg vom Hbf ca. 20 min.

Mit dem Auto:

Parkmöglichkeiten finden Sie auf den umliegenden öffentlichen Parkplätzen (kostenpflichtig) oder im Parkhaus CONTIPARK im Zentrum (Kühlinger Straße 39). Ein kostenloser Großparkplatz „Am Dom“ (Bereich Düsterngraben/Peterstreppe) ist ca. 15 min Fußweg vom Tagungsort entfernt.



Kulturgutverlusten auf die Spur kommen

Tagung vom 25. bis 26. Oktober 2024
Ratssitzungssaal Rathaus Halberstadt



Dokumentation von musealen
Sammlungen in der Sowjetischen
Besatzungszone (SBZ) und der DDR

 **Stiftung der
Kreissparkasse Halberstadt**

 **Deutsches Zentrum
Kulturgutverluste**

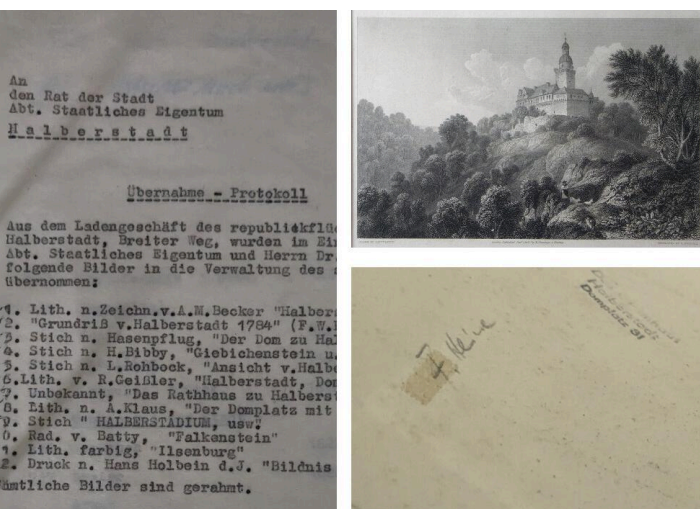
 **Arbeitskreis
PROVENIENZforschung e.V.**

 **Museumsverband
Sachsen-Anhalt**

 **STÄDTISCHES MUSEUM
HALBERSTADT**

 **GESCHICHTSVEREIN FÜR HALBERSTADT
UND DAS NÖRDLICHE HARZVORLAND E.V.
FÖRDERVEREIN DES STÄDTISCHEN
MUSEUMS HALBERSTADT**

 **Halberstadt**



Übernahme-Protokoll vom 23.06.1953 (links) des Stahlstichs, „Burg Falkenstein im Harz“, gestochen von Edward Goodall, 1827 (rechts oben) mit rückseitigem Provenienzvermerk (rechts unten, Inv.-Nr. D 1371, ©Städtisches Museum Halberstadt).

Freitag, 25.10.2024

13:00 Uhr | Ankommen und Anmeldung
13:30 Uhr | Eröffnung durch Dr. Antje J. Gornig
*Direktorin Städtisches Museum und
Stadtarchiv Halberstadt*

Grußworte

Dr. Sebastian Putz
Kulturstaatssekretär des Landes Sachsen-Anhalt

Johannes Beleites
*Beauftragter des Landes Sachsen-Anhalt zur
Aufarbeitung der SED-Diktatur*

Daniel Szarata
Oberbürgermeister Stadt Halberstadt

Dr. Uwe Hartmann
*Leiter des Fachbereichs Kulturgutverluste im
20. Jahrhundert in Europa am Deutschen Zentrum
Kulturgutverluste*

Block I: Die Perspektive der Betroffenen von Kulturgutentzug in SBZ und DDR

*Moderation: Dr. Wolfram von Scheliha
(Referent „Der Beauftragte des Landes Sachsen-
Anhalt zur Aufarbeitung der SED-Diktatur“)*

14:20 Uhr | Privater Kunsthandel nach 1945 in
Dresden. Die systematische Verdrängung
einer etablierten Branche ab den 1970er Jahren
*Claudia Maria Müller (Staatliche Kunstsammlungen
Dresden, Albertinum)*

14:45 Uhr | Der Fall Otto Nagel. Kunstraub in der DDR
*Salka-Valka und Bernd Schallenberg (Journalisten,
Magdeburg)*

15:10 Uhr | „Nach einvernehmlicher Feststellung des
Zieles ... wurde folgende Rechtslage ermittelt“ - Die
Rolle des MfK beim Zugriff auf privaten Kunstbesitz
Dr. Ulf Bischof (Rechtsanwalt für Kunstrecht, Berlin)

15:35 Uhr | Diskussion
16:00 Uhr | Kaffeepause

16:45 Uhr | Führung durch die Sonderausstellung
„Das war dann mal weg – 35 Jahre politische Wende“,
Städtisches Museum Halberstadt (Dauer: 45min)
*Führung: Dr. Antje J. Gornig
Nach Anmeldung, kostenfrei*

18:00 Uhr | Gemeinsames Abendessen in der Crêperie
"Le Bistro 38" (Bakenstraße 4 in Halberstadt)
Nach Anmeldung, auf eigene Rechnung

19:30 Uhr | Öffentlicher Abendvortrag
„Kunstraub für den Sozialismus. Zur rechtlichen Beur-
teilung von Kulturgutentziehungen in SBZ und DDR“
*Prof. Dr. Thomas Finkenauer (Eberhard-Karls-Universität
Tübingen)
Moderation: Dr. Antje J. Gornig*

Samstag, 26.10.2024

09:00 Uhr | Ankommen

Block II: Die Bildung und Dokumentation von musealen Sammlungen

*Moderation: Dr. Annette Müller-Spreitz
(Koordinierungsstelle Provenienzforschung beim
Museumsverband Sachsen-Anhalt e.V.)*

09:30 Uhr | Inventarisierung nach Knorr?
Werkstattbericht zur Erforschung der Bestands-
profilierung am Städtischen Museum Halberstadt
zwischen 1945-1990
*Kristin Houschka / Dr. Claudia Brandt (Städtisches
Museum Halberstadt)*

09:55 Uhr | Verdachtsmomente zum Kulturgutentzug
in SBZ und DDR im Kreismuseum Bitterfeld
Cora Pröschold (Kreismuseum Bitterfeld)

10:05 Uhr | Auf unsicherem Terrain – Schwierigkeiten
der Dokumentation von Sammlungszuwachs unklarer
Herkunft in der DDR im Stadtmuseum Halle
Steffen Thater (Stadtmuseum Halle)

10:20 Uhr | Diskussion und Kaffeepause

11:00 Uhr | „Schlossbergungsbestände“ in der
Gemäldegalerie Alte Meister Dresden – Enteignung,
Inventarisierung, Forschung und Restitution
*Carina Merseburger (Staatliche Kunstsammlungen
Dresden, Kunstgewerbemuseum)*

11:25 Uhr | Die Erwerbungen des Märkischen
Museums in Berlin zwischen 1945 und 1990
Dr. Regina Stein (Stadtmuseum Berlin)

11:50 Uhr | Diskussion
12:20 Uhr | Pause (Selbstverpflegung)

Block III: Der Kunst- und Antiquariatsbuchhandel in der DDR

Moderation: Dr. Antje J. Gornig

13:30 Uhr | Einmal Mühlenbeck und zurück – die
Beziehungen der Staatlichen Kunstsammlungen
Dresden zur Kunst und Antiquitäten GmbH
*Dr. Katja Lindenau (Staatliche Kunstsammlungen
Dresden, Kupferstich-Kabinett)*

13:55 Uhr | „Fahrten hinter den Eisernen Vorhang“:
Kulturguttransfer und Handelswege zwischen
Nordrhein-Westfalen und der DDR
*Dr. Annett Büttner / Xenia Schiemann
(Koordinationsstelle für Provenienzforschung in
Nordrhein-Westfalen)*

14:20 Uhr | Das Zentralantiquariat der DDR als
staatlich gelenkter Lieferant für Bibliotheken in Ost
und West
*Iris Schultz (Staatsbibliothek zu Berlin – Preußischer
Kulturbesitz)*

14:45 Uhr | Abschlussdiskussion